

940 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP**Regierungsvorlage****Bundesgesetz xxxxxxxxxxxx über die
Veräußerungen von unbeweglichem Bundes-
vermögen**

zu Schilling

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Der Bundesminister für Finanzen ist zu nachstehenden Verfügungen über unbewegliches Bundesvermögen ermächtigt:

In Niederösterreich**Verkauf**

zu Schilling

1. Grundstück Nr. 734/6 Garten,
inneliegend in EZ 1090, KG
Spratzern 9 552 600

In Steiermark**Verkauf**

2. Grundstück Nr. 581 neu, KG
Kalsdorf 13 132 000

In Vorarlberg**Unentgeltliche Übertragung**

3. Die im Eisenbahnbuch der
Lokalbahn Bregenz—Bezau
inneliegenden Grundstücke, und
zwar:
KG Kennelbach
Grundstück Nr. 2163/2, Nr.
2163/3, Nr. 371, Nr. 372, Nr.
670
KG Langen
Grundstück Nr. 2758, Nr. 2759,
Nr. 170
KG Doren
Grundstück Nr. 1658, Nr. 171,
Nr. 172, Nr. 221, Nr. 238
KG Unterlangenegg
Grundstück Nr. 1451, Nr. 103,
Nr. 104

KG Oberlangenegg
Grundstück Nr. 1236
KG Lingenau
Grundstück Nr. 2485 Teilfläche,
Nr. 249, Nr. 250, Nr. 267,
Nr. 268
KG Egg
Grundstück Nr. 10747/2,
Nr. 698, Nr. 699
KG Andelsbuch
Grundstück Nr. 3803 Teilfläche,
Nr. 364, Nr. 365, Nr. 366,
Nr. 367
KG Schwarzenberg
Grundstück Nr. 9877
KG Reuthe
Grundstück Nr. 1692 Teilfläche
KG Bezau
Grundstück Nr. 3089 Teilfläche,
Nr. 395, Nr. 396/2, Nr. 431
Grundstück Nr. 1971/2, Nr.
1985/2, Nr. 1987/2, Nr. 1994/3,
KG Kennelbach inneliegend in
EZ 448, KG Rieden
Grundstück Nr. 2576/2, Nr.
2577/2 inneliegend in EZ 184,
KG Langen
Grundstück Nr. 2749/2, Nr.
2750, Nr. 2751/2 inneliegend in
EZ 660, KG Egg
Grundstück Nr. 42/2, Nr.
105/2, Nr. 1052/2, Nr. 1061/2,
Nr. 1062/2, Nr. 1364/4, Nr.
1430/2, Nr. 2012/3, Nr. 2013/2,
Nr. 2147/2 inneliegend in EZ
341, KG Andelsbuch
Grundstück Nr. 4137/3, Nr.
4137/4, Nr. 9881 inneliegend in
EZ 799, KG Schwarzenberg
Grundstück Nr. 1333, Nr.
1444/2, Nr. 1459/1, Nr. 1459/2,
Nr. 1469/2, Nr. 1481/2, Nr.
1494/2, Nr. 1505/2 inneliegend
in EZ 160, KG Reuthe

2

940 der Beilagen

zu Schilling

zu Schilling

Grundstück Nr. 681/14, Nr.
682/1, Nr. 682/4, Nr. 682/5,
Nr. 682/8, Nr. 735 inneliegend
in EZ 287, KG Bezausgasse 3 30 000 000

In Wien**Verkauf**

4. Die Liegenschaft Schloß Eßling
mit Wirtschaftshof und Schütt-

kasten, das sind die Grundstücke
Nr. 43/1 Baufläche Eßlinger
Hauptstraße 81—87, Nr. 43/2
Baufläche, Nr. 44 Garten, Nr. 45
Garten, Nr. 207 Garten,
Nr. 208/2 Baufläche Simons-
gasse 3 und Nr. 208/3 Garten, in
EZ 4521, KG Eßling 8 500 000

§ 2. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes
ist der Bundesminister für Finanzen betraut.

Erläuterungen

I.

Die Generaldirektion der Österreichischen Bundesbahnen, die Generaldirektion der Österreichischen Bundesforste, das Bundesministerium für Bauten und Technik und das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft haben die Veräußerungen der unter II. angeführten, für Bundeszwecke entbehrlichen Liegenschaften in Niederösterreich, Steiermark, Vorarlberg und Wien beantragt.

Da bei diesen Verfügungen über unbewegliches Bundesvermögen im Hinblick auf die Bestimmungen des Artikels XI Absatz 3 Bundesfinanzgesetz 1986 dem Bundesminister für Finanzen keine Veräußerungsgenehmigung zusteht, ist die Einholung einer gesetzlichen Veräußerungsermächtigung erforderlich.

Es wird darauf hingewiesen, daß gemäß Artikel 42 Absatz 5 des Bundes-Verfassungsgesetzes gegen Beschlüsse des Nationalrates, die Verfügungen über Bundesvermögen betreffen, der Bundesrat keinen Einspruch erheben kann.

II.

In Niederösterreich

Verkauf

1. (Österreichische Bundesforste) Das in EZ 1090, KG Spratzern inneliegende Grundstück Nr. 734/6 Garten (5 307 m²) zum Kaufpreis von 9 552 600 S an die Firma Getränke-Industrie Richard Schipal KG.

Das gegenständliche in St. Pölten-Spratzern, Franz-Jonas-Straße, gelegene Grundstück wird von der Kaufwerberin seit 1969 im Rahmen eines Bau-pachtvertrages benützt. Auf dem Areal befinden sich bereits von der Käuferin errichtete Lagerhallen und Werkstätten.

Ein Bundesbedarf ist nicht gegeben.

Der Kaufpreis entspricht auf Grund der Wertermittlungen des Bundesministeriums für Finanzen den ortsüblichen Grundpreisen und ist daher angemessen.

Die Firma Getränke-Industrie Richard Schipal KG hat sich mit dem Kaufpreis einverstanden erklärt.

Der Verkauf erfolgt für **Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.**

In Steiermark

Verkauf

2. (Bundesministerium für Bauten und Technik) Grundstück Nr. 581 neu, KG Kalsdorf, im Ausmaß von 98 000 m² zum Preis von 134 S/m², das sind insgesamt 13 132 000 S an die Firma Rudolf Kratochwill, Sandgewinnung, 8073 Neu-Pirka, Sandgrubenstraße 14.

Die gegenständliche Grundparzelle wurde 1969 für die Seitenentnahme von Schüttmaterial für den Bau der Pyhrn Autobahn erworben. Das Areal wurde jedoch in der Folge für Straßenbauzwecke nicht benötigt. Da auch ein anderweitiger Bundesbedarf nicht gegeben ist, soll das Grundstück nunmehr an die Firma Kratochwill zur Vergrößerung des Sandgewinnungsbetriebes veräußert werden.

Der Kaufpreis ist auf Grund der Wertermittlung des Bundesministeriums für Finanzen angemessen und entspricht den ortsüblichen für vergleichbare Grundflächen bezahlten Preisen.

Die Veräußerung erfolgt für **Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.**

In Vorarlberg

Unentgeltliche Übertragung

3. (ÖBB) Die im Eisenbahnbuch der Lokalbahn Bregenz—Bezau inneliegenden Grundstücke:

KG Kennelbach
Grundstück Nr. 2163/2 (68 104 m²), Nr. 2163/3 (775 m²), Nr. 371 (23 m²), Nr. 372 (276 m²), Nr. 670 (20 m²)

KG Langen
Grundstück Nr. 2758 (67 163 m²), Nr. 2759 (443 m²), Nr. 170 (24 m²)

KG Doren

Grundstück Nr. 1658 (54 857 m²), Nr. 171 (188 m²), Nr. 172 (40 m²), Nr. 221 (57 m²), Nr. 238 (97 m²)

KG Unterlangenegg

Grundstück Nr. 1451 (89 987 m²), Nr. 103 (137 m²), Nr. 104 (20 m²)

KG Oberlangenegg

Grundstück Nr. 1236 (26 479 m²)

KG Lingenau

Grundstück Nr. 2485 Teilfläche (39 300 m²), Nr. 249 (300 m²), Nr. 250 (11 m²), Nr. 267 (63 m²), Nr. 268 (15 m²)

KG Egg

Grundstück Nr. 10747/2 (95 566 m²), Nr. 698 (198 m²), Nr. 699 (223 m²)

KG Andelsbuch

Grundstück Nr. 3803 Teilfläche (37 742 m²), Nr. 364 (353 m²), Nr. 365 (19 m²), Nr. 366 (18 m²), Nr. 367 (401 m²)

KG Schwarzenberg

Grundstück Nr. 9877 (19 793 m²)

KG Reuthe

Grundstück Nr. 1692 Teilfläche (14 879 m²)

KG Bezauf

Grundstück Nr. 3089 Teilfläche (28 580 m²), Nr. 395 (562 m²), Nr. 396/2 (17 m²), Nr. 431 (46 m²)

Grundstück Nr. 1971/2 (598 m²), Nr. 1985/2 (244 m²), Nr. 1987/2 (291 m²), Nr. 1994/3 (497 m²), KG Kennelbach inneliegend in EZ 448, KG Rieden

Grundstück Nr. 2576/2 (200 m²), Nr. 2577/2 (172 m²) inneliegend in EZ 184, KG Langen

Grundstück Nr. 2749/2 (209 m²), Nr. 2750 (266 m²), Nr. 2751/2 (397 m²) inneliegend in EZ 660, KG Egg

Grundstück Nr. 42/2 (146 m²), Nr. 105/2 (181 m²), Nr. 1052/2 (218 m²), Nr. 1061/2 (133 m²), Nr. 1062/2 (257 m²), Nr. 1364/4 (103 m²), Nr. 1430/2 (873 m²), Nr. 2012/3 (25 m²), Nr. 2013/2 (113 m²), Nr. 2147/2 (6 m²) inneliegend in EZ 341, KG Andelsbuch

Grundstück Nr. 4137/3 (662 m²), Nr. 4137/4 (151 m²), Nr. 9881 (50 m²) inneliegend in EZ 799, KG Schwarzenberg

Grundstück Nr. 1333 (50 m²), Nr. 1444/2 (139 m²), Nr. 1459/1 (99 m²), Nr. 1459/2 (45 m²), Nr. 1469/2 (163 m²), Nr. 1481/2 (188 m²), Nr. 1494/2 (160 m²), Nr. 1505/2 (204 m²) inneliegend in EZ 160, KG Reuthe

Grundstück Nr. 681/14 (1 501 m²), Nr. 682/1 (215 m²), Nr. 682/4 (180 m²), Nr. 682/5 (141 m²), Nr. 682/8 (90 m²), Nr. 735 (89 m²)

inneliegend in EZ 287, KG Bezauf somit Grundflächen im Gesamtausmaß von 555 832 m² zum Schätzwert von 30 Millionen Schilling an das Land Vorarlberg.

Bei den angeführten Grundstücken handelt es sich um die Trasse der aufgelassenen Bregenzerwaldbahn (mit Ausnahme des Trassenteiles im Gemeindebereich Bregenz) samt den dazugehörigen Bauwerken.

Im Jahre 1980 wurde durch mehrere Felsstürze ein Teil der 35,43 km langen Trasse der von Bregenz nach Bezauf führenden Bregenzerwaldbahn unpassierbar, sodaß es zu einer teilweisen Verkehrseinstellung kam. Da die Kosten der Instandsetzung der Trasse im unmittelbaren Rutschungsbereich mit 200 Millionen Schilling und die Kosten einer grundlegenden Sanierung dieser Bahnanlage mit 700 Millionen bis 1,2 Milliarden Schilling geschätzt wurden und außerdem der jährliche Abgang vor der teilweisen Betriebseinstellung im Jahre 1980 42 Millionen Schilling betrug, wurden von seiten der Österreichischen Bundesbahnen Verhandlungen mit dem Land Vorarlberg und den in einer Regionalplanungsgemeinschaft zusammengefaßten Gemeinden des Bregenzerwaldes aufgenommen, um die Zustimmung zur dauernden Einstellung der Bregenzerwaldbahn zu erlangen.

Das Land und die betroffenen Gemeinden gaben ihre Zustimmung zur dauernden Einstellung des Schienenverkehrs nur unter der Voraussetzung, daß neben der Sicherung des Nachfolgeverkehrs sowohl auf dem Personen- als auch auf dem Güterverkehrssektor und infrastruktureller Maßnahmen auch die Trassengrundstücke der Bregenzerwaldbahn, soweit sie für Bundeszwecke entbehrlich, dem Land Vorarlberg ohne Entgelt übertragen werden.

Die Übertragung der Trasse soll an das Land Vorarlberg und nicht direkt an die jeweiligen Gemeinden, in denen die Trassengrundstücke liegen, erfolgen, weil die im Zusammenhang mit der dauernden Verkehrseinstellung von der Eisenbahnbehörde allenfalls zu verfügenden Abtragungs- bzw. Sanierungsmaßnahmen der Bahnanlagen zu Lasten des Landes gehen.

Der Verkehrswert der an das Land zu übertragenden Trasse samt Bauwerken wurde vom Bundesministerium für Finanzen mit 30 Millionen Schilling ermittelt.

Die Kosten der vom Land zu übernehmenden Abtragungs- und Sanierungsmaßnahmen wurden mit 14 Millionen Schilling geschätzt.

Die im Zusammenhang mit der dauernden Einstellung des Verkehrs auf der Bregenzerwaldbahn zu beurteilende Grundstücksübertragung ist für die Österreichischen Bundesbahnen betriebswirtschaftlich und finanziell vorteilhaft.

Ein Bundesbedarf für die zu übereignenden Grundflächen liegt nicht vor.

Die unentgeltliche Veräußerung erfolgt für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

In Wien

Verkauf

(Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft) Die be. Liegenschaft Schloß Eßling mit Wirtschaftshof und Schüttkasten, das sind die Grundstücke Nr. 43/1 Baufläche Eßlinger Hauptstraße 81—87 (10 281 m²), Nr. 43/2 Baufläche (95 m²), Nr. 44 Garten (1 008 m²), Nr. 45 Garten (576 m²), Nr. 207 Garten (347 m²), Nr. 208/2 Baufläche Simonsgasse 3 (11 399 m²) und Nr. 208/3 Garten (578 m²), somit Grundstücke im Gesamtausmaß von zusammen 24 284 m², alle inneliegend in EZ 4521, KG Eßling, zum Preis von 8 500 000 S an die Firma bpg-Bauprojektentwicklungs- und Durchführungs-Gesellschaft m.b.H. in 1010 Wien, Krugerstraße 7.

Die Liegenschaft stellt einen Teil der ehemaligen Marchfeldökonomie dar und war bis 1981 an den Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien, Magistratsabteilung 47, verpachtet. Da sie von dieser nicht in die Pachtung der Ökonomie Eßling übernommen wurde, vom Bundesministerium für Land- und

Forstwirtschaft für eigene Zwecke nicht benötigt wird und auch ein anderweitiger Bundesbedarf nicht vorliegt, ist der Verkauf der Liegenschaft deren einzig vernünftige Verwertung. Der Zustand des denkmalgeschützten Schlosses Eßling mit dem viergeschoßigen, ebenfalls denkmalgeschützten Schüttkasten (Getreidespeicher) und den diversen ebenerdigen Gebäuden ist sehr schlecht. Die Käuferin übernimmt alle Verpflichtungen aus dem Denkmalschutz und muß neben dem Kaufpreis noch einen Betrag von mindestens 14 Millionen Schilling für die Revitalisierung des Schloßgebäudes und des Schüttkastens aufbringen.

Die vom Bundesministerium für Finanzen vorgenommene Schätzung ermittelte einen Wert der Liegenschaft von 9 800 000 S, wobei eine Schätzungstoleranz bis zu —10% berücksichtigt werden kann. Das von der Käuferin erstellte Höchstangebot von 8 500 000 S liegt wohl etwas unter dieser Toleranzgrenze, kann aber im Hinblick auf die schlechte Verwertungsmöglichkeit der Liegenschaft und die hohen Investitionskosten sowie die Belastungen aus dem Titel des Denkmalschutzes dennoch akzeptiert werden.

Bundesbedarf ist nicht gegeben.

Der Verkauf erfolgt seitens der Republik Österreich zur Vermeidung von Kosten, die Käuferin hingegen erwirbt die Liegenschaft für **Siedlungszwecke**.